

Ressort: Politik

SPD und Linke gegen Boykott der Fußball-WM in Russland

Berlin, 08.03.2014, 10:53 Uhr

GDN - Spitzenpolitiker von SPD und Linken haben mit scharfer Kritik auf die Forderung von Unionspolitiker Michael Fuchs (CDU) reagiert, die Fußball-WM 2018 in Russland zu überdenken. "Im Augenblick der besorgniserregenden Krise um die Ukraine und die Krim ist die Stunde der besonnenen Diplomatie und der abwägenden Vernunft. Gefragt sind da eher außenpolitische Entspannungsbemühungen und nicht verbale Kraftmeierei von den Zuschauertribünen", sagte der SPD-Bundesvize Ralf Stegner "Handelsblatt-Online".

Die Eskalation der "verbalradikalen Interviews und Sanktionsforderungen" nutze niemandem, vor allem nicht den Menschen in der Ukraine, sagte Stegner weiter. Und das beeindrucke sicher auch weder die Machthaber in Moskau noch die in Kiew. "Insofern halte ich von immer neuen Drohungen gar nichts und setze eher auf die diplomatischen Bemühungen von Frank-Walter Steinmeier und anderen." Der Vorsitzende der Linkspartei, Bernd Riexinger, erklärte, Boykott sei Unfug. "Da wollen ein paar kalte Fußballkrieger die Krimkrise nutzen, um Stimmung zu machen", sagte Riexinger der Zeitung. "Die Logik der Eskalation führt unweigerlich in Konfrontation." Fußball dagegen baue Brücken.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-31230/spd-und-linke-gegen-boykott-der-fussball-wm-in-russland.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619